

260.718 UE Großes Entwerfen GLÜCK AUF, 2022S, 10 ECTS (ARCH)
260.719 EX Exkursion TAGEBAUFOLGELANSCHAFT LAUSITZ, 2022S, 2 ECTS (ARCH)
gekoppelt mit
260.715 PR Entwurf STADT UND LANDSCHAFT, 2022S, 9 ECTS (RPL)
260.735 EX Exkursion STADT UND LANDSCHAFT, 2022S, 3 ECTS (RPL)

Glück auf - was kommt nach der Kohle?

SoSe2022: Großes Entwerfen & Entwurf zu Stadt und Landschaft

Exkursion Lausitz
24.04. bis 03.05.2022



Großflächige Transformationsprozesse in der Landschaft und im Leben der Menschen - Tagebaufolgelandschaft Lausitz - Deutschland

„Kaum eine andere Region in Deutschland ist in vergleichbarem Maße derart grundlegenden und fortwährenden landschaftlichen Veränderungen unterworfen wie die Lausitz. Seit über 100 Jahren weichen Landschaften auf großer Fläche der Gewinnung von Braunkohle, um anschließend in einem Prozess der schrittweisen Wiedernutzbarmachung der durch den Bergbau beanspruchten Flächen wieder neu zu entstehen.“ (BTE 2013). Deutschland hat das Ziel, bis 2035 aus der Kohle auszusteigen und bis 2050 klimaneutral zu werden. Was bedeutet das für die Region und wofür kann sie im Jahr 2100 stehen? Die Lehrveranstaltung setzt sich mit den verbundenen Fragestellungen Landschaftswandel, Klimawandel, Strukturwandel und Energiewandel auseinander. Es sollen Zukunftsbilder für die Region und konkrete gestalterische Impulse für einen entsprechenden Prozess entwickelt werden.

Lehrende

Katrin Hagen (Landscape)
Gisa Ruland (Landscape)
Mara Haas (Örtliche
Raumplanung)

Studentischer Mitarbeiter

Nikolai Samoylov (Landscape)

Einführungsveranstaltung

01.03.2022, 10-13 Uhr,
Seminarraum Landscape,
Erzherzog Johann Platz 1,
3. Stock

Exkursion

24.04. bis 03.05.2022
in die Lausitz, Deutschland
Teilnahme verpflichtend!
Kosten ca. 600 Euro,
eigene Anreise